



Untermalt mit den Klängen aus dem Film „Fluch der Karibik“ zog der Pirat Franz Lappler aus Unterthürheim dem Ziel entgegen.

Fotos: Bunk

Mit den Seifenkisten auf neuen Wegen

Gaudiwettkampf Neue Ideen der Teilnehmer bringen die Zuschauer zum Staunen

VON BRIGITTE BUNK

Oberthürheim Die meisten Zuschauer haben das Gefährt schon beim Hinaufziehen gesehen, doch als beim Seifenkistenrennen am gestrigen Sonntag in Oberthürheim die Klänge von „Fluch der Karibik“ erklingen und das Segelschiff auf seinen vier Rädern herunterrollt, schauen alle noch mal genauer hin.

360 Meter lang war die Strecke, auf welcher die Piloten der 20 Fahrzeuge ihr Fahrvermögen und ihre Risikobereitschaft zeigen können. „Damit das Seifenkistenrennen für die Zuschauer interessant bleibt, haben wir das Rennen ins Dorf verlagert“, erklärt Alexander Finkmayr, der zum Organisationsteam der Freiwilligen Feuerwehr Oberthürheim gehört.

Die Startrampe steht in der Wintergasse, die erste Kurve führt ins Dettelfeld. Dann müssen die Fahrer aufpassen, denn um in den Zieglerweg zu kommen, der zum Ziel führt, ist eine 90-Grad-Kurve zu passieren. „Zuschauer, die Action wollen, sind dort richtig.“

„Hoffentlich gibt es viele spannende Szenen“, wünscht sich Ale-



Karl Lappler aus Unterthürheim rollte in seiner Rakete auf dem Bauch ins Ziel.

xander Finkmayr. Die Fahrer zeigten jedenfalls gutes Fahrvermögen. Bereits der erste Fahrer ging mit voller Geschwindigkeit in das Rennen, konnte jedoch sein Fahrzeug, das kurzzeitig in Seitenlage geriet, schnell abfangen. Das war es jedoch schon, die anderen zeigten äußersten Respekt. Dieses Jahr hat Georg Lang ein besonderes Ziel: Er will als

Oberthürheimer das Rennen machen. Die beiden Vorjahre gewann jeweils Stefan Sauler aus Hirschbach. Dieses Jahr ist Sauler äußerst sportlich unterwegs, was jedoch seine Siegeschancen nicht verbessert.

Aufgrund seiner Teilnahme am Landkreislauf mit den König-Ludwig-Schützen aus Hirschbach verpasste Sauler die Probeläufe. „Ich

Die Sieger

- **Sieger** wurde Georg Lang in 36,42 Sekunden. Zweiter: Stefan Sauler aus Hirschbach (36,88 sec). Dritter: Markus Lang (36,92 sec).
- Die Fahrer wählten als **schönstes Fahrzeug** das Schiff von Franz Lappler. Das **originellste Gefährt** chauffierte Alexander Finkmayr.

bin die Strecke abgelaufen und habe ja mehrere Läufe zum Üben.“ Am Ende reichte es dennoch zu Platz zwei. Sauler nahm es sportlich und die Oberthürheimer konnten mit Georg Lang ihren Sieg feiern.

Doch nicht nur die schnellsten Seifenkisten werden in Oberthürheim bewertet. Den Zuschauern soll vor allem etwas für das Auge geboten werden. Schiffe, Raketen, Luxus- und Rennwagen, viele Ideen hatten die Teilnehmer allemal.

» Seite 31

Bei uns im Internet

Eine Bildergalerie vom Seifenkisten-Event finden Sie unter wertinger-zeitung.de